



Skiclub Brunnen

Protokoll der 90. Generalversammlung des Skiclubs Brunnen
Vom 10. November 2018, im Hotel Waldstätterhof, Brunnen

1. Begrüssung

Vor der Generalversammlung wurden alle Skiclubmitglieder zu einem Jubiläums-Apéro im Hotel Waldstätterhof eingeladen. Speziell begrüsst wurden Irène May und Pius Fähndrich. Irène May, Gemeindepräsidentin und Skiclubmitglied, hielt eine inspirierende Ansprache über die Anwendung vom Skiclubgeist im Gemeinderat. Anschliessend wurde der Saal gewechselt und Elsbeth Cuba konnte zur 90.GV 148 Anwesende begrüssen.

Entschuldigt haben sich 30 Mitglieder.

Der Vorstand stellt einen Antrag, sonst sind keine innerhalb der Frist eingegangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Arlette Willi, Maya Keller und Peter Betschart werden als Stimmzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 89. Generalversammlung

Das Protokoll der 89. Generalversammlung wird mit Applaus genehmigt und Jules Marty herzlich verdankt.

4. Genehmigung der Jahresberichte

4.1 Jahresbericht der Präsidentin

Elsbeth weist darauf hin, dass der Skiclub heute 90 Jahre besteht.

Der Club ruht sich jedoch nicht auf seinen Lorbeeren aus. Mit viel Engagement konnten im vergangenen Jahr wieder tolle Aktivitäten für jeden Geschmack durchgeführt werden. Viele Skiclubmitglieder können auf unvergessliche Erlebnisse zurückschauen.

Im vergangenen Vereinsjahr hat sich der Vorstand vier Mal für die laufenden Aufgaben getroffen. Alle waren immer gut vorbereitet und sehr motiviert. Die interne Aufgabenverteilung wurde mit technischen Hilfsmitteln ergänzt und somit teilweise generalüberholt. Durch alle Sitzungen begleitete uns das Thema 90 Jahre Skiclub, welche sich als Dank an alle als spezielle GV etablieren sollte. Entstanden ist ein tolles Programm: Wir haben mit dem Apéro begonnen. Nach dem Nachtessen erzählte uns Pius Fähndrich Geschichten aus seinem Leben als Hüttenwart der Lidernen.

Fotos von früher und von heute auf der grossen Leinwand und eine Sammlung von verschiedenen Utensilien, welche uns von Emil Fischlin aus Muotathal, zur Verfügung gestellt wurden, regen zum Schmunzeln an.

In der November-Ausgabe der Broschüre "CLUB!magazin" durften wir den Skiclub Brunnen mit Text und Fotos vorstellen. Diese Broschüre wird an alle Haushalte des Talkessels verschickt und motiviert hoffentlich auch ein paar Daheimgebliebene für künftige Touren.

Das vergangene Jahr war auch gespickt von verschiedenen Highlights:

Der alljährliche Tourenrückblick fand im Schulhaus Büöl statt. Die gezeigten Berichte über vergangene Touren wurden von ca. 40 Personen mit Begeisterung und Interesse verfolgt. Die beliebten Schneesportkurse für die Schüler konnten mit 100 Schülern und einem Riesenplausch durchgeführt werden. Dem OK wird herzlich für ihren grossen Einsatz gedankt. Auch der Grillplausch beim Vitaparcour in Morschach wurde bei wechselhaftem Wetter durchgeführt. Ausgerüstet mit Schirmen und Jacken liess man sich das gesellige Beisammensein bei Speis und Trank nicht verderben.

Elsbeth bedankt sich zum Schluss im Namen vom Skiclub Brunnen bei den Vorstandskolleginnen und -kollegen für die verantwortungsvolle und gute Arbeit in ihren Ressorts. Ebenfalls gilt ein herzlicher Dank allen Tourenleiterinnen und -leitern für ihre umsichtige Planung und Durchführung der Touren, sowie allen Helferinnen und Helfern, für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Auch gilt der Dank allen Mitgliedern fürs Mitmachen. Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

4.2 Jahresbericht des Tourenchefs, Markus Richner

Im November wurde mit den Skitouren gestartet. Von 34 Schneeaktivitäten konnten alle bis auf acht durchgeführt werden. Unser Glück war ein guter und langer Sommer. Von den 32 Aktivitäten konnten fast alle stattfinden. Ausnahmen zum einen, da sich Elsbeth verletzt hatte und zum anderen, da sich für zwei Touren keine Anmeldungen ergeben haben. Es wurden Fotos von den letzten vierzig Jahren gesammelt und als Dia zusammengestellt. Das Resultat ist nun an der GV auf der Leinwand ersichtlich. Leider tritt Hans-Urs als Tourenleiter zurück. Ihm wird ein Geschenk überreicht und mit grossem Applaus für seine gute Arbeit und sein Engagement gedankt.

4.3 Bericht Dienstags-Wanderungen, Vera Bühler

Von Januar bis März wurden acht Schneeschuhtouren mit 101 Teilnehmern durchgeführt.

Die Dienstagswanderungen starteten am 17. April am Rheinfall und endeten am 23. Oktober mit einer Wanderung auf den Uetliberg. Bei 25 abwechslungsreichen Touren haben 464 Personen teilgenommen, was durchschnittlich 18 Personen macht. Margrith und Wynfried organisierten im September Wandertage im Appenzellerland. Bei schönstem Wetter haben elf Teilnehmer die Tage genossen.

Ab März 2019 wird das Programm der Dienstags-Wanderungen neu auch in den Clubnachrichten erscheinen. Die Ausschreibung erfolgt jedoch auch weiterhin jeweils am Montag im Bote der Urschweiz.

Vielen Dank an die Leiter: Annemarie Zraggen, Elsbeth Oechslin, Madeleine von Reding, Peter Petschen, Pierre und Priska Auf der Maur, Rolf Birchler

Ruedi Willi wird aus gesundheitlichen Gründen vorläufig noch keine Touren leiten. Leider verlässt Eddy Dagers das Leiterteam. Seine Leistung und sein Engagement werden vom Vorstand verdankt. Es werden weiterhin Leiterinnen und Leiter für die Dienstags-Wanderungen gesucht, sei es als Einzelperson oder im Team. Der Bericht wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

4.4 Bericht Donnerstags-Wanderungen, Hans Wyss

Es waren 42 Wanderungen angesagt. Wegen Feiertagen und dem Wetter konnten jeweils 5 Touren nicht durchgeführt werden. An den 32 Touren haben Total 417 Wanderer teilgenommen. Durchschnittliche Teilnahme betrug 10 Personen. Am meisten waren 18 Teilnehmer. Auch wenn nur 3 Wanderfreudigen kommen konnten, wurde die Tour mit

Motivation und Freude durchgeführt. Alle Touren waren gut vorbereitet und konnten unfallfrei durchgeführt werden.

Vielen Dank an das Leiterteam, ohne dessen Engagement die Donnerstags-Wanderungen nicht durchgeführt werden könnten: Annemarie Zraggen, Margrith Liechti, Franz Gisler, Irene Beeler, Albertine Auf der Maur, Pierre Auf der Maur, Susi Bardea und Therese Wyss. Ein besonderer Dank gilt auch dem Wander-Fotograf Martin Creydt, welcher unsere Touren mit einem wunderbaren Blickfang in Erinnerung hält. Der Bericht wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

4.5 Bericht Ressort Biken, Alois Lenzlinger

Dank wunderbarem Wetter haben 40 Bikerinnen und Biker an insgesamt 336 Touren teilgenommen und eine herrliche Saison erlebt. Nur wenige der über 80 geplanten Touren mussten abgesagt werden. Wetterbedingt fand anstelle von Abendtouren zweimal ein Techniktraining statt, und einmal ging es direkt in die Beiz. Bei den Tagestouren fiel das Chamli wegen schlechten Prognosen aus, und das Bikeweekend Lenzerheide wurde infolge von zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt. Es konnten auch vermehrt Leute mit einem E-Bike begrüsst werden. Das ist eine erfreuliche Entwicklung. Das Highlight war sicher das Wochenende in Lugano. Die Rückmeldungen über das abwechslungsreiche Bike-Angebot vom Skiclub Brunnen waren sehr positiv. Alois dankt allen Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz und ihre Kompetenz. Man freut sich, auch in der nächsten Saison wieder viele begrüssen zu dürfen. Der Bericht wurde mit herzlichem Applaus genehmigt.

5. Mutationen

Der Club verzeichnet 24 Eintritte:

- Amstad Franziska, Brunnen
- Barman Aloys, Brunnen
- Berger-Graf Verena, Pieterlen
- Bühler Geri, Brunnen
- De la Rive Box-Kost Claire, Brunnen
- Ehrler Petra, Küssnacht
- Fischlin Stefan, Brunnen
- Fuchs-Holdener Theres, Brunnen
- Gwerder Annelies, Brunnen
- Gwerder Beatrice, Seewen
- Heuer Charlene, Brunnen
- Imfeld-Rickenbacher Irene, Steinen
- Inderbitzin Erika, Brunnen
- Koller Walter, Brunnen
- Mosimann Verena, Buttwil
- Niederberger Trudi, Ibach
- Nüssli Kurt, Schwyz
- Ochsner Verena Brunnen
- Scherer Brigitta, Schwyz
- Scherrer Margrit, Brunnen
- Suter Lucia, Schwyz
- Papeterie J. FRANK, Brunnen
- Pizzeria da Salvi e Gino, Brunnen
- Restaurant Pizzeria Viktoria, Brunnen

Der Vorstand und die Mitglieder heissen die neuen Skiclubmitglieder mit einem Applaus herzlich willkommen.

Der Club verzeichnet 15 Austritte:

- Arnold Therese, Brunnen
- Artho Astrid, Zürich
- Blarer Marco, Cham
- Brunner-Dänzer Alfred, Brunnen
- Dusser Martha, Schwyz
- Dusser René, Schwyz
- Grab-Schuler Walter, Brunnen
- Küchler Silvia, Seewen
- Leutwiler Andrea, Goldau
- Märchy-Büeler Othmar, Brunnen
- Pfyl Martrith, Schwyz
- Pfyl-Hediger Evi, Brunnen
- Pfyl-Hediger Werner, Brunnen
- Schmid Werner, Brunnen
- Walker Edwin, Brunnen

Todesfälle:

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen von Walti Grab.

Am Freitag, den 26. Oktober ist er von seiner letzten Biketour nicht zurückgekehrt.

Mit ihm verliert der Skiclub ein treues und sehr engagiertes Mitglied. Neben den Aufgaben im Vorstand organisierte Walti mit Herzblut für uns wunderschöne Touren. Mit seiner wohlwollenden Art, mit seinem Optimismus, mit seiner Geduld und mit seiner gut durchdachten Tourenplanung verhalf Walti vielen Clubmitgliedern zu einem unvergesslichen und unbeschreiblichen Glück.

Weiter starb am 29. Oktober Fred Brunner.

Zu seiner aktiven Zeit im Skiclub war Fred ein sehr engagiertes Mitglied und mit viel Geschick hat er mit einigen engagierten Skiclüblern zweimal dem Club aus der Krise geholfen, neu organisiert und frischer Wind kam in den Verein. Wir sind Fred Brunner sehr dankbar für sein Engagement im Skiclub und behalten ihn in guter Erinnerung.

Traurig müssen wir auch Abschied nehmen von den beiden Skiclubmitgliedern Martha und René Dusser-Graf. Sie sind bei einem tragischen Flugzeugabsturz verstorben. Beide waren liebenswerte und aktive Mitglieder. Sie nahmen gerne an den Dienstagswanderungen teil. Ihre aufgestellte und fröhliche Art wurde von der Wandergruppe sehr geschätzt.

Wir werden Walti, Fred, Martha und René als liebenswerte Personen in steter Erinnerung behalten. Wir stehen auf und gedenken den Verstorbenen.

Mitgliederbestand 2018

Mit 351 Aktivmitgliedern gehört der SCB zu den grösseren Vereinen von Brunnen.

6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes, Marlis Walker

Marlis Walker präsentiert die positive Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von Fr. 744.50.-. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 34'894.85. Marlis dankt allen Sponsoren und Inserenten und appelliert diese zu berücksichtigen.

Die Revisoren Alois Lenzlinger und Stefan Betschart prüften die Rechnung. Im Bericht bestätigte Stefan Betschart, dass die Rechnung sauber geführt sei, alle Belege vorhanden sind und das Vermögen nachgewiesen ist. Die Rechnungsprüfer empfehlen die Rechnung zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig von der GV angenommen und Elsbeth dankt Marlis für die ausgezeichnete Arbeit.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Dieses Jahr ist keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge notwendig. Daher beantragt der Vorstand der Generalversammlung die Beiträge zu belassen:

SM Fr. 35.-

BM Fr. 60.-

AM Fr. 70.-

Marlis Walker erläutert das Budget 2019. Nicht alle Erträge können genau vorausgesagt werden. (Sport-Toto, Material, Schneesportkurse, Grillplausch). Die Mehrkosten der Jubiläumsgeneralversammlung werden ins Budget 2019 integriert. So sieht das Budget 2019 einen Verlust von Fr. 6'400.- vor.

Marlis weist darauf hin, dass sich Neumitglieder direkt bei ihr melden können, um die nötigen Unterlagen zu bekommen. (marlis.walker@gmail.com)

Die Mitgliederbeiträge und das Budget werden von der GV einstimmig angenommen.
Elsbeth Cuba dankt Marlis Walker für ihr grosse Arbeit.

8. Wahlen

Markus Richner als Tourenchef und Isabella Lenzlinger, Bereich Ressortverantwortliche Spezial Aufgaben, stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Dies wird von der GV mit Applaus bestätigt.

Jules Marty, Ressortverantwortlicher Clubnachrichten, möchte sein Amt weitergeben. Da auf diese Wahl niemand gefunden werden konnte, wird er sich noch für ein Jahr zur Verfügung stellt. Die Wahl wird mit einem Applaus bestätigt.

Durch den plötzlichen Tod von Walti Grab ist das Amt des Vizepräsidenten vakant. Im Vorstand fehlt ein Mitglied. Wir suchen eine fähige Person, welche den Skiclub in die weitere Zukunft begleiten möchte. In unseren Reihen befinden sich sicher Naturtalente, Personen, die sich zutrauen ein Ressort zu übernehmen. Wer Interesse hat oder wer uns Tipps geben kann, kann sich beim Vorstand melden. Der Vorstand freut sich und ist froh um jede neue Person.

Das wichtige Amt des Revisors wird von Alois Lenzlinger und Stefan Betschart bereits viele Jahre sehr seriös und zuverlässig ausgeübt. Alois Lenzlinger möchte nun nach 14 Jahren Revisortätigkeit zurücktreten und hat deshalb seine Demission eingereicht.

Alois Lenzlinger wird für seine langjährige Arbeit mit einem herzlichen Applaus gedankt und ein Präsent überreichen.

Nach kurzer, erfolgreicher Suche wurde ein Kandidat für dieses Amt gefunden. Raphael Nosetti hat sich als Revisor zur Verfügung gestellt. Er ist von Emmenbrücke und seit 3 Jahren im Skiclub. Raphael macht in seiner Freizeit Skitouren / Bergwanderungen und ist Finanzchef der Klinik St. Anna in Luzern.

Die Wahl von Raphael Nosetti wird mit einem grossen Applaus angenommen.

9. Ehrungen

Geehrt wurden für 40 Jahre Skiclub-Mitgliedschaft folgende Personen:

- Willi Hunziker - Bolliger
- Franz Jenni - Portmann
- Hans-Urs Lütolf
- Othmar Märchy - Büeler > entschuldigt

Für 25 Jahre SCB werden folgende Personen geehrt:

- Uschi Betschart > entschuldigt
- Irène May - Betschart
- Alois Lenzlinger

Als kleines Dankeschön erhalten alle ein kleines Geschenk und einen grossen Applaus.

10. Anträge

Befreiung der Vorstandsmitglieder vom Mitgliederbeitrag

Der Vorstand besprach die Arbeitsverteilung und die ungefähre zeitliche Belastung der verschiedenen Ressorts im Vorstand. Je nach Ressort kann das sehr aufwändig sein.

Der Skiclub ist dem SSV angegliedert und die Vorstandsmitglieder müssen gemäss Verbandsstatuten im SSV sein und zahlen dadurch den höheren Beitrag von Fr. 60.-.

Nach eingehender Diskussion kam der Vorstand zu folgendem Ergebnis:

Als kleines Entgegenkommen und als Dank für die Arbeit könnte man den Mitgliederbeitrag während der Amtszeit erlassen. Beim Nachfragen stellten wir fest, dass dies bei anderen Skiclubs üblich ist.

Falls der Antrag angenommen wird, hätte dies Einfluss auf die Skiclubrechnung. Die finanziellen Auswirkungen auf den Skiclub wären 7 x Fr. 60.- = Fr. 420.-.

Der Antrag ist wie folgt formuliert:

Die Vorstandsmitglieder werden während der Amtszeit vom Mitgliederbeitrag befreit. Der Beitrag wird vom Skiclub übernommen.

Der Antrag vom Vorstand wird einstimmig durch die Generalversammlung angenommen. Der Vorstand bedankt sich mit einem Applaus.

11. Tätigkeitsprogramm

Jahresprogramm 2019

Zusammen mit den Tourenleitern wurden aktiv Ideen fürs nächste Jahr gesammelt. Diese wurden in einem attraktiven und vielfältigen Jahresprogramm zusammengefügt.

Markus hält sich im Jahresprogramm an die bewährte Basisstruktur: Den Einstieg in den Winter wird mit einfachen Skitouren und der LVS-Übung erleichtert. Die Schneespotttage im Januar auf dem Stoos soll nicht nur den Kindern Spass machen, sondern auch den Leiterinnen und Leitern. Durchs ganze Jahr kann man an mehr als 100 Tagen zu Fuss oder mit Skiern mit dem Skiclub unterwegs sein. Die Anmeldungen für die Mehrtagesaktivitäten können wie immer ab sofort gemacht werden. Ansonsten findet man die Anmeldebedingungen jeweils in den Clubnachrichten und auf der Homepage des Skiclub Brunnen.

Markus wünscht den Tourenverantwortlichen ein spannendes und unfallfreies Tourenjahr.

Der Bericht wird von den Anwesenden mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Biker Saison 2019

Alois Lenzlinger orientiert über das Jahresprogramm 2019. Die Abendtouren sollen im gleichen Stil wie bis anhin durchgeführt werden. Es sollen vermehrt Tagestouren direkt ab Brunnen stattfinden, wie zum Beispiel Rund um den Mythen, rund um den Ägerisee, hoch zum Wildspitz oder zu den Stoosalpen. Zudem soll eine Tagestour in den Naturpark Thal in Solothurn führen. Die Bike-Wochenenden sollen zum einen ins Rätischtal und zum anderen zur Rheinschlucht führen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Leiterweekend.

Die Anwesenden verdanken die grosse Arbeit mit einem freudigen Applaus.

12. Verschiedenes

Martina Joller wird ihr Haus inklusive Garage an ihre Tochter weitergeben und daher musste ein neuer Ort für das Ausleihmaterial gefunden werden. Lea Richner und Remo Ehrler haben sich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Es gelten die gleichen Tarife. Über die Neuorganisation wird in den nächsten Clubnachrichten informiert.

Die Schneesportkurse werden wir im Sinn und Geist von Walti weiterführen. Christoph Stierli wurde von Walti eingeführt und er übernimmt die Koordination. Für diese Kurse brauchen wir eure Mithilfe. Christoph wird nach der GV Anmeldeformulare verteilen. Wir sind froh um jede Person.

Der Vorstand wäre froh, wenn wir die Mitgliederkartei mit den Emailadressen ergänzen könnten. Nicht für Werbezwecke, sondern damit wir rasch eine Mitteilung verschicken können. Bitte schickt an unsere Kassierin, Marlis Walker die Adresse.

Als Wanderwegverantwortlicher der Gemeinde machte Walti den Vorschlag im Frühling als Fronarbeit das Muota-Ufer zu putzen. Es liegt dort viel Abfall. Am 6. April findet diese Uferputzete statt und auch hier sind wir auf grosse Beteiligung angewiesen. Näheres erscheint in den Clubnachrichten vom März.

Katerbummel:

Peter Petschen übernimmt die Verantwortung für die Tour.

Besammlung 10.00 Uhr Schifflande Brunnen See

Die Präsidentin Elsbeth Cuba bedankt sich beim Hotel Waldstätterhof-Team von Frau Knospe für die gute Bedienung und das feine Essen und den Mitgliedern für die geschätzte Teilnahme.

Um 19.35 Uhr ist die 90. Generalversammlung offiziell geschlossen.

(Über die anschliessenden Aktivitäten wird kein Protokoll geführt)

Daniela Gwerder, 06.03.2019